

31.01.2023

Mobiles Arbeiten - mehr als ein Trend?



Mobiles Arbeiten - mit dem Laptop von überall aus möglich. Foto: Kigoo Images/pixelio.de

Die WEP startet am 28. Februar mit einer Veranstaltung zum Thema „Mobiles Arbeiten“ ins neue Jahr. Unternehmer und Personalverantwortliche erhalten hier viele nützliche Tipps und Informationen, können thematische Wunschbereiche benennen, individuelle Fragen klären, miteinander diskutieren und Erfahrungen austauschen. Bei einem abschließenden Imbiss besteht noch ausreichend Zeit zum Netzwerken.

Die Corona-Pandemie ist vorbei, Mobiles Arbeiten, aus der Not heraus geboren, hat überlebt. Angesichts mangelnder Fachkräfte kommen immer mehr Unternehmen dem nach wie vor vorhandenen Wunsch der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach dieser neuen Form des Arbeitens nach. Ist diese Entwicklung ein Trend oder vielleicht schon ein unausweichliches Muss? Und wie sieht es mit Arbeitsproduktivität oder Personalführung aus, wenn Mitarbeiter von unterwegs oder Zuhause aus arbeiten? Fragen über Fragen stellen sich, auf die so mancher Unternehmer und Personalverantwortliche die richtigen Antworten sucht.

Mit der interaktiven Veranstaltung möchte WEP Fachkräfteberater Kristian Lüdtkke Transparenz schaffen und dem Publikum Rede und Antwort stehen. Für praxisnahe Informationen aus erster Hand hat er Daniel Eidel, Rechtsanwalt und Steuerberater der Tornescher Kanzlei Schmitt & Eidel, eingeladen. Dieser berichtet aus der eigenen unternehmerischen Erfahrung mit Mobilem Arbeiten.

Die Veranstaltung beginnt um 17.30 Uhr im Gartenbauzentrum Schleswig-Holstein in Ellerhoop, Thiensen 16. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmer und Personalverantwortliche. Wer dabei sein möchte, sollte sich wegen der begrenzten Teilnehmerzahl schnellstmöglich per Mail anmelden bei
Joschka Feilke
WEP Projektmanagement
feilke@wep.de

Auch Fragen oder Themenwünsche können schon im Vorwege abgegeben werden bei
Kristian Lüdtkke
WEP Fachkräfteberater
luedtke@wep.de